



Proves d'accés a la universitat

Llengua estrangera **Alemanya**

Sèrie 1 - A

Qualificació	
Comprensió escrita	
Redacció	
Comprensió oral	
Suma de notes parcials	
Qualificació final	

Etiqueta de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

Etiqueta de qualificació

Etiqueta del corrector/a

DIE PERFEKTE WELLE: SURFER AUS ALLER WELT KOMMEN NACH MÜNCHEN ZUM SURFEN

Ein Mann überquert die Straße. Er hat einen schwarzen Neoprenanzug an und trägt ein buntes **Surfbrett** unter dem Arm. Er sucht seinen Weg durch die Autos, läuft durch die Innenstadt, vorbei an **Läden** und kleinen Cafés und bis zum größten Park in München, dem Englischen Garten. Keiner **beachtet** ihn. Was in vielen anderen Innenstädten zu **erstaunten** Blicken und neugierigen Fragen führen würde, **wundert** in München keinen. Denn mitten in der Innenstadt von München kann man surfen.

Am Eisbach im Englischen Garten in München gibt es eine „stehende Welle“. So nennen die Surfer eine **Stromschnelle**, auf der sie surfen können. Jetzt ist die kleine, aber schwierige Welle **weltberühmt**. „Egal ob ich mit meinem Brett in Frankreich, Australien, den Vereinigten Staaten oder Marokko surfen war“, schreibt Sebastian Eder in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, „früher oder später hörte ich von anderen Surfern: ‚Hast du nie auf dem Eisbach gesurft?‘“ Die Eisbachwelle ist klein, aber **gefährlich**. Große Steine liegen hier unter dem Wasser. Wenn man vom Surfbrett **stürzt, geht** man schnell **unter** und verliert die Kontrolle. Es ist also eine Welle für sehr experimentierte Surfer.

Das Wasser des Eisbachs ist kalt, es kommt aus den Bergen. Aber die Surfer treffen sich hier trotzdem das ganze Jahr. Im Winter surfen sie zwischen **Eisschollen**, nachts surfen sie im Lampenlicht. Den Generator für das Lampenlicht bringen sie selbst mit. Die Welle ist immer da, immer konstant, da kann man gut trainieren. „Ich kann einfach **draufspringen** und es macht großen Spaß. Es ist ein bisschen verrückt, aber es funktioniert“, meint Markus **begeistert**. Die Eisbachwelle ist neben der Frauenkirche und dem Marienplatz in München eine der beliebtesten Attraktionen für Touristen.

Text bearbeitet und gekürzt aus
Presse und Sprache (Juli 2015)

e Welle: onada / ola
s Surfbrett: planxa de surf / tabla de surf
r Laden: botiga / tienda
beachten: prestar atenció / prestar atención
erstaunt: bocabadat / asombrado
wundern: sorprendre / sorprender
e Stromschnelle: ràpid (en un riu) / rápido (en un río)
weltberühmt: famós al món sencer / famoso en todo el mundo
gefährlich: perillós / peligroso
stürzen: caure / caer
untergehen: enfonsar-se / hundirse
e Eisscholle: placa de glaç / placa de hielo
draufspringen: saltar a sobre / saltar encima
begeistert: entusiasmat / entusiasmado

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Welchen Sport treiben Sie gerne? Erzählen Sie davon, ohne persönliche Daten zu geben.
2. Schreiben Sie einen Dialog zwischen zwei Freunden oder Freundinnen: einer/eine surft gerne, der/die andere schwimmt lieber.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

Teil 3: Hörverständnis

URLAUB

Sie hören jetzt ein Gespräch zwischen Klaus und Eva. Sie sitzen in der Cafeteria in der Universität und sprechen über ihren Urlaub.

Sie werden darin einige neue Wörter hören:

e Hausarbeit: treball de curs / trabajo de curso

s Angebot: oferta

e Unterkunft: allotjament / alojamiento

langweilig: avorrit / aburrido.

e Touristenschlange: cua de turistes / cola de turistas

r Rechtsanwalt: advocat / abogado

e Bezahlung: paga

stressig: estressant / estresante

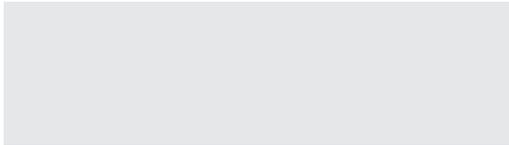
Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans



Proves d'accés a la universitat

Llengua estrangera **Alemanya**

Sèrie 5 - A

Qualificació	
Comprensió escrita	
Redacció	
Comprensió oral	
Suma de notes parcials	
Qualificació final	

Etiqueta de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

Etiqueta de qualificació

Etiqueta del corrector/a

WIR SIND BERLINER

„Ich bin ein Berliner“, sagte John F. Kennedy vor vielen Jahren am Brandenburger Tor. „Wir sind Berliner“, sagen heute etwa dreieinhalb Millionen Menschen, die in der Hauptstadt leben. Es sind nicht nur Menschen, die in Berlin geboren sind, sondern auch viele Menschen, die nach Berlin gekommen sind, weil sie dort Arbeit gefunden haben, ihr Partner dort lebt oder sie sich für das kulturelle **Angebot** interessieren. Es gibt in Berlin besonders viele Museen, Opern und Theater. Die Menschen, die in Berlin leben, kommen aus allen Teilen Deutschlands oder von noch weiter weg und bringen viele verschiedene Traditionen, Sprachen und Dialekte mit.

Die regionalen Charakteristika zeigen sich besonders gut in der Küche und in bestimmten Lokalen: Im Restaurant „Ständige Vertretung“ treffen sich die Menschen, die aus Köln und dem Rheinland kommen, um Kölsch, das Kölner Bier, zu trinken und über Politik zu diskutieren. Die türkische Gemeinde findet im „Hasir“ ein Stück Heimat. Und im „Spätzle Express“ oder in der „Maultaschenmanufaktur“ treffen sich die Schwaben, weil man wie im Schwabenland isst und es gute **Spätzle** und **Maultaschen** gibt. Das ist typisch schwäbisches Essen, schwäbische Pasta. Nicht alle Berliner finden es gut, dass so viele Menschen aus dieser Region nach Berlin gezogen sind. In letzter Zeit gab es Graffiti gegen Schwaben und Süddeutsche. Darauf stand: „Schwaben raus. Wir sind ein Volk. Ihr seid ein anderes.“ Das ist totaler **Schwachsinn**. Als ob die Schwaben **Schuld** daran wären, dass die **Mieten** steigen und Berlin immer teurer wird. **Künstler** reagierten mit lustigen Aktionen, zum Beispiel haben sie Spätzle regnen lassen und sie wie Konfetti benutzt. Die Schwaben versuchen, ruhig zu bleiben und den Humor nicht zu verlieren, so wie es das Motto der Schwaben sagt: „Wir können alles. Außer **Hochdeutsch**.“

Jetzt gibt es keine Graffitis mehr gegen die Schwaben. Vielleicht hat man **gemerkt**, dass eine große Stadt wie Berlin nun mal **aus** verschiedenen Gruppen **besteht**. Oder die Maultaschen haben zu gut geschmeckt. Und ich bin mir sicher: Sollten einmal die Berliner in Massen ihre Koffer packen und in Stuttgart nach Arbeit suchen, werden sie ihre Currywurst mitnehmen.

Text bearbeitet und gekürzt aus
Presse und Sprache (November 2014)

s Angebot: oferta

Spätzle: pasta d'ou típica de Suàbia / pasta de huevo típica de Suabia

e Maultasche: pasta farcida de carn o verdura / pasta rellena de carne o verdura

r Schwachsinn: imbecillitat / imbecilidad

e Schuld: culpa

e Miete: lloguer / alquiler

e Künstler (plural): artistes / artistas

s Hochdeutsch: alemany estàndard / alemán estándar

merken: adonar-se / darse cuenta

bestehen aus: constar de

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Schreiben Sie, ohne persönliche Daten zu geben, einen Brief an einen Freund oder Freundin und erzählen Sie von einer Großstadt, die sie besonders schön finden.
2. Schreiben Sie einen Dialog zwischen zwei Freunden über verschiedene Küchen und Kochtraditionen, die Ihnen gut schmecken.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

Teil 3: Hörverständnis

ÜBERRASCHUNGSPARTY NACH DER PRÜFUNG

Sie hören jetzt einen Dialog zwischen zwei Freunden, Rolf und Irina. Ihr gemeinsamer Freund Gregor macht sein letztes Examen und sie wollen eine Party für ihn machen.

Sie werden darin einige neue Wörter hören:

e Überraschungsparty: festa sorpresa / fiesta sorpresa

vorbereiten: preparar

e Einladungskarte: invitació per escrit / invitación por escrito

s Geschenk: regal / regalo

e Fahrradtasche: alforja per a la bicicleta / alforja para la bicicleta

s Sonderangebot: oferta especial

e Lieblingsmusik: música preferida

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Lösung.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

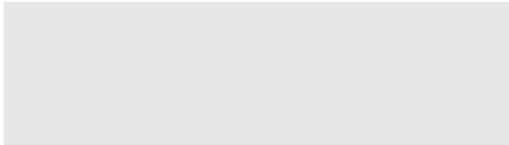
				Espai per al corrector/a		
				Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Warum wollen Irina und Rolf eine Überraschungsparty für Gregor machen?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Weil Gregor ein guter Freund ist.					
	<input type="checkbox"/> Weil Gregor viele gute Freunde hat.					
	<input type="checkbox"/> Weil Gregor nach dem Studium nach Hause fliegt.					
	<input type="checkbox"/> Weil Gregor sein letztes Examen macht.					
2.	Wie überraschen sie Gregor?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Sie machen das Examen für Gregor.					
	<input type="checkbox"/> Sie holen ein Buch für Gregor.					
	<input type="checkbox"/> Irina bringt ihn zu Rolf ohne zu sagen, dass es eine Party gibt.					
	<input type="checkbox"/> Rolf macht Musik für ihn.					
3.	Wer soll zur Überraschungsparty kommen?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Alle Leute aus dem Kurs.					
	<input type="checkbox"/> Die Sekretärin.					
	<input type="checkbox"/> Die Lehrerin.					
	<input type="checkbox"/> Irina und Rolf.					
4.	Wie machen sie es, damit Gregor nichts merkt?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Sie schreiben es ins Facebook.					
	<input type="checkbox"/> Sie schreiben Einladungskarten.					
	<input type="checkbox"/> Sie schreiben eine E-Mail.					
	<input type="checkbox"/> Sie telefonieren.					
5.	Bekommt Gregor Fahrradtaschen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Nein, er braucht sie aber sie sind zu teuer.					
	<input type="checkbox"/> Ja, er bekommt Technomusik CDs.					
	<input type="checkbox"/> Nein, er bekommt Essen und Getränke als Geschenk.					
	<input type="checkbox"/> Ja, seine Freunde kaufen ihm alle zusammen Fahrradtaschen.					
6.	Was machen sie mit dem Essen für die Party?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Sie essen nicht, weil sie kein Geld haben.					
	<input type="checkbox"/> Sie kochen Pasta bei Rolf.					
	<input type="checkbox"/> Sie essen nur Kuchen.					
	<input type="checkbox"/> Sie essen nur ihr Lieblingsessen.					
7.	Was bringen die Freunde mit?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Getränke, Soßen und den Nachtsch.					
	<input type="checkbox"/> Nur Getränke.					
	<input type="checkbox"/> Nichts, weil sie kein Geld für Essen und Getränke haben.					
	<input type="checkbox"/> Geschenke für Gregor.					
8.	Wie machen sie es mit der Musik?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Sie hören nur Technomusik.					
	<input type="checkbox"/> Sie hören Technomusik, Salsa und Chill-out Musik.					
	<input type="checkbox"/> Jeder bringt seine Lieblingsmusik mit.					
	<input type="checkbox"/> Sie hören nur wenig Musik.					

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió oral	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>		

--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans